

68. JAHRGANG

April 2019

Nr. 4/2019

seit 140 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Des Einen Freud, des Anderen Leid – Die Haselnusskätzchen

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXX

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
Mobil: 0172-8070491
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuszowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuszowski@gmx.de

Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37
Tel.: 89 62 59
Manfred Hümmer
Regerstr. 70, 22761 Hamburg
Gisela Baasch, Tel. 397230

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg
Tel. 040/8992886

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:
Renate Weidner Tel. 040 - 53 27 61 34
Gisela Baasch Tel. 39 72 30

Sozialausschuss:

Petra Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65
Erika Höpke
Regerstr. 70
Tel. 35 07 57 58

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

z. Zt. unbesetzt

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuszowski,
Gisela Baasch

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 906 25 30,
Fax: 04542-906 25 33
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im April und Mai

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren alles Gute.

4.4.	Karla Reher	2.5.	Hildburg Osterkamp
5.4.	Dr. Jörg-Christian Ribbe	3.5.	Anke Poggensee
6.4.	Marianne Dietz	4.5.	Heidrun Steinitz
7.4.	Hans-Robert Albrecht	4.5.	Erika Thiele
8.4.	Christel Hirthe	5.5.	Sylvelin Reif
9.4.	Helga Becker	14.5.	Karin von Häfen
11.4.	Waltraud Ziegler	15.5.	Reinhard Miek
13.4.	Klaus Wurst	15.5.	Klaus Breckwoldt
19.4.	Sven Riedel	17.5.	Nele Katharina Groß
21.4.	Sybillie Breckwoldt	17.5.	Gisela Pump
24.4.	Reinhard Freyer-Spangenberg	19.5.	Editha Thormann
		19.5.	Petra Liedtke
27.4.	Andreas Nielsen	23.5.	Karin Tamm-Pille
28.4.	Ingrid Rapedius	24.5.	Marga Kroher
29.4.	Katja Kölle- Gerhards	25.5.	Krüger, Gerhard

Die besonderen, „runden“ Geburtstage ab 65 Jahren werden wir aus Datenschutzgründen nicht mehr erwähnen

Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

**Erika und Manfred Olm aus der Bahrenfelder Chaussee
sowie Helga Werner aus dem Steenkamp.**

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Zum Schmunzeln.

Von Papa habe ich mich abgesohnt,
der schimpft immer mit mir.

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

Veranstaltungen in der nächsten Zeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Nochmals ein Hinweis für alle, die eine Ausfahrt buchen möchten.

Es genügt nicht, nur zu überweisen, sondern man muss sich bei dem jeweiligen Ausrichter der Veranstaltung auch telefonisch oder schriftlich anmelden, und bekommt dann die Bestätigung ob noch Plätze frei sind. Erst dann überweisen, bzw. bezahlen. Es kam leider zu Differenzen, die wir vermeiden möchten.

Am Samstag 30. 3. 2019 März um 11 Uhr wollen wir in der Aula der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr. unseren Frühjahrsempfang mit geladenen Gästen und natürlich mit Ihnen liebe Mitglieder, feiern. **Gleichzeitig ist es der Empfang zu 140 Jahre Bahrenfelder Bürgerverein.**

Ein recht stolzes Jubiläum. Es wird ein schönes Programm mit Theateraufführung, Musik, Reden und einem schönen Buffet mit Kaffee, Kuchen, und leckeren Sachen geben.

Di. 02.04. Gemeinsamer Nachmittag zum Handarbeiten und Gemeinschaftsspiele. Jeden 1.Dienstag im Monat veranstaltet der Bahrenfelder Bürgerverein im Clubraum vom BTV, Bahrenfelder Ch.166a für unsere Mitglieder einen geselligen Handarbeit- und Spielenachmittag aus. Jeder der Lust und Zeit hat daran teilzunehmen ist herzlich Willkommen. Wir freuen uns auch über jeden neuen Gast der dazu kommt. Bei Fragen und Anmeldungen stehe ich gern zur Verfügung. Telefon 040 890 31 92 Marianne Nuskowski.

Sa.06.04.2019 19.00 Uhr und So. 07.04.2019 – 15.30 Uhr Theater in der Schule Regerstr. „Dat weern de Torten“ ein Krimi von Craig Sodaro, Ingrid Zwanzig Niederdeutsche Fassung von Heino Buerhoop. Eine Kostprobe sehen wir auf unserem Frühjahrsempfang.

Sa./So. 6./7. April Frühlingsbasar im Lutherhaus, Lutherhöhe 22, mit Gebasteltem, Gestricktem und Genähtem, Flohmarkt, Büchermarkt und Kinderbasteln.

Samstag, 6.April von 14 - 17 Uhr
Sonntag, 7.April von 11 - 16 Uhr
Es gibt Kaffee und Kuchen, am Sonntag Würstchen und Schmalzbrote und auch für Vegetarier wird gesorgt.

Mi. 10.4. Kaffeenachmittag im „VIA Cafelier“ Paul-Dessau-Str. 4 ab 14.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Bei Fragen und Anmeldungen: Petra Liedtke Tel. 89 55 65 oder Erika Höpcke Tel. 350 75 758.

So. 14.April um 15 Uhr. Unsere Jahreshauptversammlung bei Dutschmann in Lurup bei Kaffee und Kuchen. Planen Sie den Termin schon mal fest ein, denn es gibt, außer in diesem Jahr besonders wichtigen Wahlen, auch wieder ein interessantes Programm. Wir haben einen Trainer für Lachyoga eingeladen, der allein das Kommen schon lohnt. Eine Einladung zur Versammlung finden Sie satzungsgemäß in dieser Ausgabe. In diesem Monat findet dann auch keine zusätzliche Mitgliederversammlung statt.

Sa. 27.4. Fahrt nach Boizenburg, diese Fahrt ist ausgebucht Fahrpreis 33 € für Mitglieder, 36 € für Nichtmitglieder. Enthalten sind Stadtführung und eine Führung im „Ersten Deutschen Fliesenmuseum“, sowie ein Mittagessen (nach Wahl: Schnitzel mit Rahmchampignons oder Hähnchenbrust mit Buttergemüse, zu beidem Kroketten oder Salzkartoffeln. Wer sich bereits früher angemeldet hat, wird angerufen und nach dem Essenswunsch gefragt).
Leitung: Gisela Baasch, Tel.: 39 72 30 oder Mail: giselabaasch@gmx.de.
Abfahrtszeit: 9.00 Uhr Ecke Silcherstraße / Bahrenf. Ch. Überweisungen auf das BBV Konto.

Di.7.5. Gemeinsamer Nachmittag zum Handarbeiten und Gemeinschaftsspiele. Jeden 1.Dienstag im Monat veranstaltet der Bahrenfelder Bürgerverein im Clubraum vom BTV, Bahrenfelder Ch.166a für unsere

re Mitglieder einen geselligen Handarbeit- und Spielenachmittag aus. Jeder der Lust und Zeit hat daran teilzunehmen ist herzlich Willkommen. Wir freuen uns auch über jeden neuen Gast der dazu kommt. Bei Fragen und Anmeldungen stehe ich gern zur Verfügung. Telefon 040 890 31 92 Marianne Nuskowski.

Mi. 8.5. Kaffeenachmittag im „VIA Cafelier“ Paul-Dessau-Str. 4 ab 14.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Bei Fragen und Anmeldungen: Petra Liedtke Tel. 89 55 65 oder Erika Höpcke Tel. 350 75 758.

Do. 9.5. Mitgliederversammlung 19 Uhr Frau Christiane Worch von **KULTURISTENHOCH2** wird uns dieses interessante Projekt vorstellen. Es ist ein Hamburger Generationenprojekt in Kooperation mit Hamburger Schulen und KulturLeben Hamburg e.V.

Di. 14. Mai Besichtigung der Hochbahnzentrale mit einem Blick hinter die Kulissen; Zeit 11-13 Uhr. Die Tour ist ausgebucht; eventuell auf Nachrückerliste setzen lassen.
Preis 7,- Treffpunkt 10.50 Uhr im Foyer des Hochbahnhauses, Steinstr. 20, 20095 HH. Vorstellung und Besichtigung der U-Bahn-Betriebszentrale, Erklärung der Sicherheitseinrichtungen an der Haltestelle Jungfernstieg, sowie eine Fahrt im Hochbahn - Sonderzug DT 4.
Leitung: Horst Lehmann; Tel. 895537.

Fr. 7.6. um 13.30 Uhr Führung in der Hamburgischen Staatsoper mit Blick hinter die Kulissen. Teilnehmerzahl höchstens 20 Personen. Preis 10,- p.P. Leitung: Karin v. Haefen Tel. 89700341

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

Die Tour ist auch ausgebucht; eventuell auf Nachrückerliste setzen lassen.

Do. 13.6. Mitgliederversammlung: Herr Peter Koletzki, den Sie von seinen Buchlesungen bei uns kennen, wird bei uns über Schiffsmakler und Reeder sprechen. Ein Metier, in dem er zu Hause war.

Im Juli/ August sind wieder Sommerferien in denen keine Mitgliederversammlungen sind. Spielenachmittag und Kaffeenachmittag gehen aber durchgehend weiter.

Am 4. Bis 7. Juli ist in Heide (Dithmarschen) der alle 3 Jahre stattfindende historische „Marktfrieden“. Renate Weidner sprach es am 14.2. auf der Versammlung an. Wer Interesse daran hat, melde sich bitte bei ihr. Tel. 53276134

Wichtig für die Besichtigung des Marinestützpunktes Kiel. Wir haben die Möglichkeit, kurzfristig einen Termin in der 2. Hälfte Juli oder August zu bekommen. Wer hätte Interesse? Um einen konkreten Termin zu bekommen, müssen wir vorher die Namen der Teilnehmer und deren Personalausweis-Nr. mitteilen.

Bitte teilen Sie mir oder Frau von Haefen diese Nr. per Mail schriftlich oder telefonisch bis Ende April mit. Sollte Ihnen der Termin dann nicht zusagen, werden Sie wieder gestrichen. Es tut uns Leid, das es aus Sicherheitsgründen so umständlich ist. Wir werden mit dem S-H Ticket fahren.

Anmeldungen bei Karin v. Haefen Tel. 89700341 oder bei Fitz 891631. Wir werden wohl auch mit einer Barkasse der Bundesmarine im Hafen abgeholt.

Näheres dazu aber später.

21.9. die traditionelle Kohlfahrt mit Renate Weidner: Tel. 53276134

Die Tour war an der Mitgliederversammlung am 10.1. schon voll ausgebucht, Nachrücker können sich aber noch melden und registrieren lassen. Näheres und Kosten zu Tour später.

Für die September und Oktober Versammlungen haben wir auch schon interessante Referenten bekommen können, doch dazu später.

Zum Vormerken:

Grünkohlessen 2019 wird am Fr. den 6.12 bei Dutschmann sein.

Die Waldweihnacht findet am 14.12. Um 18 Uhr statt.

Mal was Anderes

Kleiner Mensch, großes Glück

Neulich hing bei mir im Treppenhaus an der Pinnwand ein Zettel: Paul ist angekommen. 51 cm, 3050 g. Es könnte in nächster Zeit etwas lauter werden im Haus, er hat auch nachts Hunger.

Mit einer Nachbarin zusammen beschlossen wir Paul mit einem kleinen Geschenk zu begrüßen, und wir durften ihn dann auch besichtigen. Obwohl ich selbst Kinder und Enkel, Neffen und Nichten habe, in meinem Leben also schon eine große Anzahl Babys gesehen habe, eigene und fremde, bin ich doch immer wieder erstaunt, wie klein so ein Neugeborenes ist. Winzig, ein Stückchen Mensch. Und so liebenswert hilflos liegt es nuckelnd auf Mutters Bauch, einfach anrührend. Es wird einem ganz warm ums Herz, wenn man dabei sein darf.

Und eines Tages wird aus diesem Winzling ein freches Kleinkind, ein vorlautes Schulkind, ein ernster Konfirmand, eine Braut bzw. ein Bräutigam und schließlich werden die Babys einmal selbst Eltern. Dann beginnt der Kreislauf von vorn. Und wieder schauen Großeltern, Nachbarn, Verwandte voll Rührung auf das große Glück, das kleine Menschlein.

Gisela Baasch

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Termin 26.02.2019 – was war da noch?

Wer erinnert sich noch an den 26.02.2019?

Es war ein Dienstag und es war kalt und die Sonne schien uns mit ihren Strahlen den ganzen Tag ins Gesicht, sodass die angemeldeten Mitglieder vom Bahrenfelder Bürgerverein mit guter Laune pünktlich am Treffpunkt Haltestelle Silberstrasse eintrudelten.

Es wurde der Bus mit ca.20 Personen in Beschlag genommen und ab ging es zum Altonaer Bahnhof. Alle Mitfahrenden wussten, wir müssen hier in die S-Bahn umsteigen bis Pinneberg.

Na, liebe Leserinnen und Leser wissen Sie schon wo unser Ausflug hingehen sollte? Wer es noch nicht weiß, sollte auf jeden Fall weiterlesen. In der S-Bahn waren unsere Damen und Herren (ich glaube es waren drei Herren dabei) vom Verein nicht zu überhören. Es wurde geschnattert, als wenn man sich jahrelang nicht gesehen hatte. Dabei war die Mitgliederversammlung gerade eine gute Woche vorbei. – Aber es gibt immer etwas Neues zu berichten.

Am Bahnhof Pinneberg angekommen, mussten wir in den Bus umsteigen. Unsere Fahrt ging ja noch weiter durch Pinneberg mit all den vielen kleinen und großen Einfamilienhäusern und den gepflegten Vorgärten bis wir die Haltestelle Borstel-Hohenraden Schützenhof erreichten. Alle die vom Bürgerverein Bahrenfeld sind, aussteigen! ertönte es durch den Bus. Alle rappelten sich auf und der Bus war schlagartig leer. Der Schützenhof war ja nur einen Sprung von der Haltestelle entfernt.

Hier wurden wir herzlich empfangen und Renate Weidner, sie hatte diesen Ausflug organisiert, stellte uns vor, sodass wir in der Gastwirtsstube platznehmen durften. Es war sehr gemütlich und schon ein wenig österlich auf den Tischen. Und überhaupt, es war richtig kuschelig für uns. Jeder bekam sein Getränk und das Geplauder ging wieder los.

Jetzt kam unser Essen auf den Tisch. Deshalb haben wir doch alle bei Renate gebucht. Es gab doch **MEHLBÜDDEL**.

Wer es nicht kennt, sollte es einmal ausprobieren. Es kam folgendes auf den Tisch: heiße Butter auf dem Stövchen, Schälchen mit Zucker und Zimt, heiße Kirschen, eine große Schüssel mit warmem Backobst, Salzkartoffeln, Senfsoße und eine Fleischplatte mit Kassler Nacken und Schweinebacke. Nun wurde auf großen Tellern der Mehlbüddel serviert. Sechs Personen haben sich immer einen Büddel geteilt. Der Mehlbüddel besteht aus Mehl, Eiern, Butter, etwas Milch und Rosinen. Dieser Kloß wird in einem Leinentuch in der Fleischbrühe gegart. So er-



klärte es die Gastwirtin. Jetzt wird er angeschnitten wie eine Torte und man isst nacheinander die aufgetischten Zutaten zum Mehlbüddel. Einfach genial. Ich hätte nie gedacht, dass die Kombination an Zutaten zusammen schmeckt. Ich wurde überzeugt. Es ist richtig lecker.

Dieser Tag bis jetzt war wunderschön. Die Sonne schien immer noch und wir waren so gesättigt, aber irgendwie wollten wir noch nicht nach Hause. Irgendein Abschluss fehlte uns noch. Also entschieden sich die meisten Mehlbüddelesserinnen und -esser, bei der Rückfahrt nicht in Pinneberg auszusteigen, sondern mit dem Bus bis Wedel weiterzufahren. Hier wurde es einigen doch zu lange und sie stiegen in die S-Bahn um. Die restliche Gruppe, es waren von wohl noch 16 Personen, vertraten sich noch die Beine in der Wedeler Bahnhofsstrasse. „Der Mehlbüddel“ der immer noch präsent war, wurde ein wenig bewegt. Doch der Genuss auf einen richtigen Kaffee zum Abschluss stieg uns allen in Kopf. Wo kann man hier Kaffee trinken??? Ah, da an der Ecke ist ja ein Eiscafé! Also strömten wir zielstrebig darauf zu. Die Außenplätze waren alle besetzt, aber drinnen war alles frei. Flugs wurden die Tische zusammengestellt, die Stühle ran gerückt und siehe da, die Eiskarte gelesen. Zu so einer Tasse Kaffee gehört wohl auch noch ein Eis! Das passt doch noch hinein in den kleinen Magen! Das rutscht noch in die letzten Kurven.

Wir saßen ca. eine Stunde und ließen es uns gut gehen bis wir endgültig die Rückkehr mit dem Bus über Blankenese und Osdorf bis Bahrenfeld antraten.

Es ging ein wunderschöner sonniger Tag zu Ende. Wir sahen die Sonne zwischen den Häusern am Himmel untergehen wobei sich der Himmel in verschiedenen Rotönen verfärbte.

Marianne.Nuszkowski



Liebe Mitglieder,

in der letzten Ausgabe (März) fanden Sie nicht nur eine Einladung zu unserem Frühjahrsempfang am 30. März, sondern auch eine Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am 14. April bei Dutschmann in der Flurstr. 7.

Meine Bitte, kommen Sie hin. Kaffee und Kuchen und ein exzellenter Gast, der Lachyoga-Trainer Alex Bannes, werden diesen Nachmittag einleiten, bevor es zu Dank sagungen an langjährige Mitglieder und Helfer, dem Kassenbericht, dem Bericht des Vorstands und zu wichtigen Neuwahlen kommt.

Wie Sie vielleicht schon aus der „stillen Post“ erfahren haben, werde ich nicht mehr zur Wahl als 1. Vorsitzender antreten. Ich bin zu dem Zeitpunkt dann 79 Jahre alt und möchte etwas kürzertreten, denn es ist doch eine sehr schöne, aber auch eine Zeit und Kraft kostende Tätigkeit.

Ich werde aber weiterhin die Zeitung machen und im Vorstand mitarbeiten und ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ihre Unterstützung ist dabei sehr wichtig, um die Last zu verteilen.

Fast 24 Jahre lang habe ich jetzt versucht, erst als 2. und dann als 1. Vorsitzender, den Verein zu leiten und weiter zu entwickeln. Rund 70 Prozent unserer Mitglieder haben nur mich als Vorsitzenden kennen gelernt. Manches ist mir gelungen, vieles bleibt noch zu tun, um in 10 Jahren die 150 Jahre voll zu machen; möglichst mit einer steigenden Zahl von Mitgliedern.

Um einen guten und kontinuierlichen Fortgang unseres Bürgervereins sicherzustellen, möchte ich unsere langjährige Schatzmeisterin Marianne Nuskowski als meine Nachfolgerin für dieses Amt vorschlagen. Sie ist eine

„alte Bahrenfelderin“ und im Stadtteil gut vernetzt. Schon ihre Eltern waren für unseren Bürgerverein tätig. Sie traut sich die Aufgabe zu und sie hat, wie allerdings jeder andere Kandidat auch, meine volle Unterstützung. Wählen und entscheiden müssen aber Sie, die Mitglieder. Ich kann nur vorschlagen.

Andere interessierte Kandidaten können natürlich auch in den Ring steigen und sich der Wahl stellen.

Frau Nuskowski hat am 6.2. eine Rücktrittserklärung vom Amt der Schatzmeisterin mit Wirkung zum 14. April 2019 eingereicht.

Bei einer Wahl Frau Nuskowskis zur 1. Vorsitzenden wäre also auch das Amt des Schatzmeisters oder der Schatzmeisterin neu zu besetzen. Eine interessierte und engagierte Kandidatin wäre Gisela Baasch.

Die Amtszeiten der 2. Vorsitzenden (Renate Weidner) und des 1. Schriftführers (Dietrich Böhring) dauern noch bis 2020 an.

Wie Sie ja schon in der Märzausgabe gesehen haben, sind noch weitere Ämter neu zu besetzen oder die bisherigen Kandidaten zu bestätigen. Bei Interesse an diesen Ämtern melden Sie dieses bitte möglichst schon vor Beginn der Versammlung an.

Ich freue mich über alle engagierten Mitglieder, die mit Hand anlegen, um den „Betrieb am Laufen zu halten“.

Die großartige Hilfe vieler Mitglieder bei unserem Frühjahrsempfang war ganz toll und ohne sie hätten wir es nicht geschafft. Danke dafür.

Ich hoffe, wir sehen uns am 14. April.

Bis dahin alles Gute

Ihr Hans-Werner Fitz

Mal was anderes

Plastikmüll und kein Ende

Neulich ging durch die Presse: Plastikteller, Ohrreinigungsstäbchen, Plastiktüten usw. werden abgeschafft! In den Meeren schwimmen ganze Plastikinseln. Keine Angst, hieß es dann gleich, es wird nur ein anderer Grundstoff verwendet, Ohrstäbchen soll es weiterhin geben.

Haben wir uns eigentlich alle schon mal gefragt, was wir dazu beitragen können, dass weniger Müll entsteht? Jeder Haushalt kann dazu beitragen, indem man nicht gedankenlos eine

Plastiktüte wegwirft und z.B. eine neue von der Rolle „Mülltüten“ abrollt. Die meisten Tüten für Äpfel, Klorollen, Oberhemden, Baumarktteile usw. sind groß genug, dass man Ihnen noch ein zweites Leben als Mülltüte gönnen kann. Zumindest im Kleinhaushalt.

Oder: Muss man Putzlappen kaufen, wenn es in jedem Haushalt ständig irgendwelche ausrangierte T-Shirts, Geschirrtücher und Bettlaken gibt? Kleingeschnitten tun sie ihre Pflicht allemal als Putzlappen. Und man spart Geld. Drittes Beispiel: Man bekommt so viele Briefe, die nicht aufgehoben und abgelegt werden

müssen. Man kann das Papier wunderbar als „Schmierpapier“, also Papier für Entwürfe (auch beim Computer, wenn man sehen will, wie es gedruckt aussieht) verwenden, als ganzes oder klein geschnitten als Einkaufszettel, Gedächtnisstütze usw. Auch Plastikteller, -becher und -besteck kann man mehrfach verwenden. Die nächste Gartenparty, der nächste Wanderausflug, der nächste Kindergeburtstag kommt bestimmt.

Man sieht: Es geht doch, man muss sich nur mal Gedanken machen.

Gisela Baasch

Gedicht zum Frühling

Als dann der Frühling im Garten stand,
das Herz ein seltsam Sehnen empfand,
und die Blumen und Kräuter und jeder Baum
wachten auf aus dem Wintertraum.

Schneeglöckchen und Veilchen hat über Nacht
der warme Regen ans Licht gebracht,
aus Blüten und dunkler Erde ein Duft
durchzog wie ein sanftes Rufen die Luft.

Percy Bysshe Shelley (1792-1832)

Es gibt sie doch noch - die Stinte

Am 14. März waren wir mal wieder im Gasthaus Sievers in Hoopte zum Stintbuffet.

Von angesagten 37 blieben noch 30 übrig (nicht Stinte, sondern Mitglieder).

Das Wetter war mal wieder besch... eiden, aber wir ließen uns nicht abhalten, denn die Busse und Bahnen sind ja Gott sei Dank wasserdicht. Mit dem 124 er ging es vom ZOB bis Zollenspieker. Man wundert sich immer wieder, wie groß Hamburg ist, denn 1 Stunde Fahrt durch die Vier- und Marschlanden ist es immer wieder. Weil der Bus am ZOB eingesetzt wird, bekamen wir auch alle einen Sitzplatz, was bei der langen Tour schon nicht verkehrt ist.

Dann wieder regengepeitschtes Warten auf die Fähre rüber nach Hoopte. Auf der freien Ladefläche suchte jeder Schutz vor dem Wind und dem Regen. Trotzdem aber immer wieder schön, diese kurze „Seefahrt“, wenn auch ein relativ teures



Vergnügen, denn Hin- und zurück kostete der Spaß zusammen knapp 110 Euro. Aber Schwimmen ist halt auch keine Lösung. Die 300 mtr zum Gasthaus kämpften wir uns dann durch Sturm und Regen. Viele waren froh, ihre warmen Schuhe angezogen zu haben und so mussten wir erst einmal „auftauen“ als wir bei Sievers ankamen. Es war für uns wieder nett gedeckt und wir hatten ein eigenes Buffet.

Im Nebenraum tagten und aßen noch mal eine Gruppe von 230 Leuten.

Stint war auf jeden Fall für uns noch genug da, auch wenn die Fischer über Baggerarbeiten direkt vor ihren Fanggebieten klagen. Eingelegter Stint und Kartoffelsalat standen schon auf den Tischen und nach der Getränkebestellung ging es dann auch mit frittierten und gebratenen



Stinten und warmem Specksalat am Tisch weiter. Für „Nichtfischesser“ oder nur Testesser stand ein reichhaltiges Buffet mit leckeren Bratkartoffeln, Roastbeef, Sauerfleisch,



Schweinebraten, Gemüse, einer Salatbar, sowie Hering und Matjes parat und zum Nachtisch, der immer noch im Magen eine Lücke fand, stand auch Wackelpeter (in helgoländer Farben) und Schokoladenmousse zur Auswahl. Wer hier nicht gesättigt aufstand, war wohl nur zu

faul zum Aufstehen (ans Buffet). Ich hörte immer wieder „mal wieder Klasse“, was ich auch so empfand. Für Nachahmer, bis mindestens Anfang April (wetterabhängig) soll es noch Stint geben. Rechtzeitig bra-

chen wir dann wieder auf um unsere Fähre nicht zu verpassen, denn unser Bus, der 124er nach Bergedorf, fährt nur jede Stunde 1mal. Um 14.20 pünktlich kam er dann auch und wir waren froh im vollen, aber warmen Bus zu sitzen (stehen). Nach 45 Min. Fahrt war Bergedorf (auch schon) erreicht und wir zogen mit dem Großteil der Gruppe noch ins Café Greco neben der Bergedorfer Kirche. Wenn man schon einmal angefangen hat zu sündigen, konnte es mit Eisbecher, Cappuccino etc. ja weitergehen. Man hatte auch sicherheits- halber die Kalorien vorher aus den Speisen entfernt.

Im späten Nachmittag endete dann unser netter Ausflug zu den Stinten in dem wir fast alle mit der S-Bahn zurück nach Bahrenfeld fuhren. Mal sehen, was die Stinte nächstes Jahr sagen (besser: ob sie noch - oder wieder - da sind).

Hans-Werner Fitz



Wat lüpft in und um Bahrenfeld.

Das LICHTHOF THEATER Mendelssohnstraße 15 ; Tel. 040/3003374830 bietet an:
VVK (rund um die Uhr):www.lichthof-theater.de Reservix-Hotline 01806 700 733 und an allen gängigen VVK-Stellen
Reservierungen (Mo-Fr, 8:00 – 14:00 Uhr): www.lichthof-theater.de; karten@lichthof-theater.de Karten 18 / 12 / 8 €

HAUPTSACHE FREI #5 SA 06. April – Resonanzraum
SO 07. April - LICHTHOF Theater; MO 08. April - Sprechwerk + Fundus Theater
DI 08. April - Monsun Theater MI 27. April - K3

Die BÜRGER*INNENBÜHNE. Das Projekt wurde in der Jurybegründung zum Barbara Kisseler Theaterpreis, der dem LICHTHOF Theater jüngst verliehen wurde, besonders hervorgehoben.
Mi, 10.04. + Fr, 12.04. + Sa, 13.04. + So, 14.04.

STADTTHEATER #1 PREMIERE Fr, 26.04. - So, 28.04.
STADTTHEATER #2 PREMIERE Fr, 03.05. - So, 05.05.
STADTTHEATER #3 PREMIERE Fr, 10.05. - So, 12.05.

Spielplan des Altonaer Theaters im April Tel. 39905870; Museumstr. 17

Die Kempowski Saga Teil 3
5.4./6.4./9.4./11.4./12.4./13.4./19.4./25.4./26.4./28.4/ jeweils 20 Uhr 7.4 und 10.4. jeweils 19 Uht

Die Kempowski Saga Teil 1
20.4 und 27.4. jeweils um 15.30 Uhr

Die Kempowski Saga Teil 2
24.4. 19 Uhr und 27.4. 20 Uhr

Die Kempowski Saga Teil 4
18.4. 20 Uhr / 22.4. Und 28.4. jeweils 19.30 Uhr

DESY Deutsches Elektronen-Synchrotron; Notkestr. 85, öffentliche Vorträge im Hörsaal
Mi., 10.04. 1 9:00 Uhr; Dr. Denise Keller; Atome, Moleküle und Sternenstaub
Mi., 24.04.2019 19:00 Uhr; Dr. Jens Osterhoff; Wie Minibeschleuniger aus Plasma die Welt verändern

Spruch

Für Eile fehlt mir die Zeit.

Ich kann es nicht verhindern dass ich älter werde, aber ich kann verhindern dass ich mich dabei langweile.



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX



Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.:, E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers